Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 18 (2003)

Heft: 1-2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt Sommaire 1-2/2003

4 Impressum

Dossier «Patentdokumentation / Documentation de brevets»

5 So können Patentinformationen genutzt werden

5 Veranstaltung in Chur

9 Professionelle Patentrecherchen dank Application Sharing mit dem Information Broker

12 The IGE's new search products to assist corporate strategic decision-making

***Arbido*-Serie «Information Society»**

14 Genf im Zentrum der Informationsgesellschaft

15 Quotes: Ross Shimmon, IFLA

BibliOpass

16 Une nouvelle dimension pour le réseau de prêt des bibliothèques suisses

Nachrufe

17 Max Maschek

17 Andreas Staehelin

Diplome / Diplômes

19 Kaderkurs HSW Luzern

20 HTW Chur

20 HEG Genève

Agenda 2003/1

21 Dates + contacts

Tour d'horizon

23 News + tips

Stellen

28 Stellenangebote / *Offres d'emploi*

Titelbild

Wahrhaftig eine symbolträchtige und wohl sehr verpflichtende Adresse, an der das «Swiss Federal Institute of Intellectual Property» (in der Schweiz eher als IGE bekannt) wirkt. Daselbst ist auch die Abteilung Patente untergebracht, in deren Stab *Arbido*-Autor Walter Ledergerber tätig ist (vgl. S. 12).
Foto: IGE, Bern.

Wettbewerbsvorsprung durch Patentinformation

Jürg Hagmann
SVD-ASD-Redaktor *Arbido*

«Die Unwissenheit des Menschen ist die einzige Sache der Welt, die mehr kostet als Information.»
(J.F. Kennedy)

Es ist schon sehr lange her, dass das Thema «Patentinformation und -dokumentation» im *Arbido* behandelt worden ist, zumal die AG Patentdokumentation des SVD-ASD auch schon seit einiger Zeit in der Versenkung verschwunden ist. Umso erfreulicher ist es, dass das Dossier dieses Heftes der Entwicklung und dem gegenwärtigen Stand der Patentinformation in der Schweiz und in Europa gewidmet ist. Die Informationstechnik hat auf diesem Gebiet die Entwicklung der elektronischen Angebote weit vorangetrieben, und zwar auch behördenseitig[1].

◆

Dank dem Zugriff auf elektronische Patentdatenbanken können heute über 40 Mio. Patente weltweit online recherchiert werden, und dies nicht nur durch Informationsspezialisten, sondern auch durch Fachleute wie Forscher und Entwickler.

Interessant ist dabei, dass nur ca. 8% der publizierten Patente heute noch in Kraft sind und davon nur ca. 6% rechtsbeständig sind[2]. Der jährliche Zuwachs beträgt ca. 1 Mio. Dokumente, die meisten davon aus den USA und Japan.

1 Vgl. Geiss, Dieter: Aus der Praxis der Patentinformation. Übersicht über die Entwicklung der elektronischen Medien der Patentbehörden, der Verlage und Internetprovider, in: Information. Wissenschaft & Praxis (nfd), Nr.2, 2002

2 *http://www.laederach.ethz.ch/Unterlagen%20V1/Patentdokumentation%20WS%202002_03.ppt*

Gemäss Schätzungen belasten die Doppelaufwendungen im Bereich der Forschung und Entwicklung die jährlichen Unternehmensbilanzen in Milliardenhöhe, da nicht effizient nach schon vorhandenen Patenten recherchiert wird. Handlungsbedarf nach Spezialisten im Bereich Patentinformation ist also gegeben.

◆

Im ersten Beitrag beschreiben die beiden Autoren vom Fachinformationszentrum Karlsruhe die Vorteile von Patentdatenbanken, speziell jene des führenden kommerziellen Anbieters bei Patenten in Wissenschaft und Technik (STN).

Gerade in forschungsintensiven Branchen muss heute die Informationskompetenz betreffend Patente gefördert und ausgebaut werden; damit können Unternehmen ihren Wettbewerbsvorsprung sichern oder ausbauen.

Die Quellenbasis ist vorhanden, es gilt sie zu nutzen. Wie dies optimal geschehen kann, erläutert Andreas Litscher aus Bern. Dank seiner Initiative kommt es wieder einmal zu einer schweizerischen Informationsveranstaltung zu Patenten, und zwar am 27.3.03 in der HTW Chur (vgl. Kasten S. 5).

Litscher bietet nicht nur Einblick in die Eigenheiten von kommerziellen Datenbanken, sondern schildert auch die Möglichkeiten und Grenzen von kostenfreien Angeboten im Internet. Dazu diskutiert er auch die Frage des Entscheids Eigenrecherche oder Auftragsrecherche.

In diesem Zusammenhang wird ein interessanter Ansatz präsentiert: Teamrecherche dank Application Sharing: d.h., ein Spezialist kann online eine eigene spezifische Suchanfrage starten und wird dann in einer weiteren Phase durch professionelle Retrievaltechniken vom Infobroker unterstützt.

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA

◆

Der dritte Beitrag, jener eines Autors vom Bundesamt für geistiges Eigentum (BGE) in Bern, erscheint ausnahmsweise in Englisch, und zwar als Kompromiss, weil wir diesen Artikel ursprünglich in Französisch bringen wollten, aber die Zeit für eine